

Niederschrift

über die 36. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 30.08.2022, 18:32 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Vorsitzender

Schied, Norbert

Mitglieder

Abstein, Stefan

Erdelt, Paul-Walter

Geppert, Sylvia

Grun-Marquardt, Rainer

ab 18:51 Uhr während TOP 1

Hartmann, Edwin

Kraft, Ulrike

Kunzendorff, Johanna

Nowosad, Anna

Schallmo, Karl-Heinz

Scherer, Günther

Schneider, Reinhard

Schönbach, Günter

Stellvertreter/in

Böhringer, Andreas, Dr.

bis 21 Uhr

Di Lernia, Claudio

Geppert, Wolfgang

Lobüscher, Rudi

Vertretung für Herrn Kappel

Sauter-Jörns, Thomas

Verwaltung

Kreuzer, Nina

Entschuldigt:

Mitglieder

Rouwen, Stefan

Stellv. Vorsitzende/r

Kappel, Jochen

TAGESORDNUNG:

1. Beratung über eine Projektgruppe Innenstadtbeirat und Willkomm
-Arbeitsinhalt der Projektgruppe: Wie soll die Innenstadt Neustadts in
Zukunft aussehen mit Blick auf die Landesgartenschau?
2. AK Verkehr
- aktuelle Baustellen
- Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Kernstadt als Versuch während
der Baumaßnahmen

3. AK Sauberkeit
 - Bericht über das Gespräch mit dem ESN (Müllentsorgung)
 - Lösungsvorschläge für das Müllproblem
 - Reinigung der Fußgängerzone
4. AK Lebensqualität
 - Bericht über das Gespräch mit der Citymanagerin wegen Leerständen und Aktionen
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Südlich Speyerdorfer Straße – West“ im Stadtbezirk 30 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 221/2022
6. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Frau Anna Nowosad, FDP, als offizielles Mitglied des Innenstadtbeirates. Sie hat den Sitz von Herrn Felix Flick übernommen, der sein Mandat niedergelegt hat. Der Vorsitzende verpflichtet sie gemäß § 30 Abs. 2 GemO durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten. Sodann eröffnet er die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 1

Beratung über eine Projektgruppe Innenstadtbeirat und Willkomm

-Arbeitsinhalt der Projektgruppe: Wie soll die Innenstadt Neustadts in Zukunft aussehen mit Blick auf die Landesgartenschau?

Herr Schied begrüßt Frau Omlor, stellvertretende Vorsitzende der Willkomm-Gemeinschaft, und Herrn Dr. Böhringer. Die Willkomm-Gemeinschaft möchte gemeinsam mit dem Innenstadtbeirat eine Projektgruppe gründen. Mit Blick auf die Landesgartenschau möchte man Verbesserungen für Neustadt und die Innenstadt herbeiführen. Dabei geht es vor allem um die Verkehrsberuhigung in der Altstadt und den Lieferverkehr sowie um die Sauberkeits- und Aufenthaltsqualität. Die Verbesserungen sollen nachhaltig sein und auch nach der Landesgartenschau weiterhin Wirkung zeigen. Die Sichtweisen von Innenstadtbeirat als Bürgervertretung und der Willkomm-Gemeinschaft als Vertreter der Gewerbetreibenden sollen zu einer umfänglichen Meinungsbildung führen.

Zum Thema Baustellensituation teilt Herr Schied mit, dass man die Bürger so informieren müsse, dass sie sich auf die Verbesserungen nach Abschluss der Bauarbeiten freuen. Die

Zeit während der Baumaßnahme könne durch Aktionen und Angebote für alle Betroffenen reizvoll und verbraucherfreundlich gestaltet werden.

Feste Teilnehmer der Projektgruppe sollen die Sprecher der Arbeitskreise Herr Kappel, Herr Erdelt und Herr Schneider sein.

Als Vertreter werden Herr Schönbach, Frau Kunzendorff, Herr Deigentasch und Herr Scherer benannt.

Frau Omlor und Herr Dr. Böhringer teilen mit, dass von Seiten der Willkomm-Gemeinschaft 2 Personen benannt werden, die dieser Projektgruppe dann angehören werden.

Frau Kraft bittet darum, die Termine der Projektgruppe an alle bekannt zu geben.

Der Innenstadtbeirat beschließt einstimmig, die Projektgruppe zu bilden.

TOP 2

AK Verkehr

- aktuelle Baustellen

- Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Kernstadt als Versuch während der Baumaßnahmen

Herr Schied berichtet über die aktuelle Baustellensituation in der Stangenbrunnengasse.

Frau Kraft informiert die Mitglieder über das erhöhte Verkehrsaufkommen dort. Sie ist der gleichen Auffassung wie die Anwohner, dass man den Schleichverkehr in der Stangenbrunnengasse unbedingt erschweren sollte.

Der Innenstadtbeirat spricht sich daraufhin einstimmig dafür aus, dass während der Baumaßnahmen der Verkehr ab der Gutenbergstraße bis zur Talstraße beruhigt wird und nur für Anwohner, Anlieferer und zum Beladen der Ladezonen freigegeben wird.

Außerdem bittet der Innenstadtbeirat darum, den Gehweg in der Pfarrgasse auf 1,50 m Breite zu sichern und die Straße nicht zweispurig für die Autos befahrbar zu machen.

TOP 3

AK Sauberkeit

- **Bericht über das Gespräch mit dem ESN (Müllentsorgung)**
 - **Lösungsvorschläge für das Müllproblem**
 - **Reinigung der Fußgängerzone**
-

Herr Erdelt, Vertreter des AK Sauberkeit, berichtet, dass neue Plaketten für die Mülltonnen gedruckt werden und der ESN ein Schreiben an alle Haushalte machen wird. Sobald diese fertiggestellt sind, wird der Innenstadtbeirat eine Aktion zur weiteren Aufklärung der betroffenen Bürger durchführen.

Außerdem berichten er und Herr Schied über ein Unterflurabfallsystem und teilen mit, dass sie sich dies durchaus auf dem Landesgartenschaugelände, dem Bahnhofsgelände und auch beim Neubau in der Speyerdorfer Straße vorstellen könnten. Der Innenstadtbeirat bittet, dieses System bei den laufenden Planungen zu berücksichtigen und als Testfall zu nutzen.

Frau Kraft bittet nach einem „Vorfall“ darum, den Abenteuerspielplatz in Augenschein zu nehmen. Sie regt an, den Spielplatz als rauch- und hundefreie Zone zu bezeichnen. Ebenso wird darum gebeten, mehr Mülleimer aufzustellen, da die vorhandenen schnell überfüllt seien.

TOP 4

AK Lebensqualität

- **Bericht über das Gespräch mit der Citymanagerin wegen Leerständen und Aktionen**
-

Herr Schied berichtet kurz über das Gespräch mit der Citymanagerin Frau Schultz, die sehr froh über die tatkräftige Unterstützung des Innenstadtbeirates sei.

Weiterhin informiert er über noch ausstehende Gesprächstermine:

1. Termin mit der Polizeidirektion und Herrn Bürgermeister Ulrich (Begehung in der Fußgängerzone mit Blick auf den fließenden und den ruhenden Verkehr)
2. Termin mit dem Bauhof und den Hilfspolizeibeamten
3. Klärung von offenen Fragen zur Nutzung von Außenbereichen

TOP 5

221/2022

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Südlich Speyerdorfer Straße – West“ im
Stadtbezirk 30 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Die Mitglieder des Innenstadtbeirates stimmen dieser Vorlage bei einer Enthaltung aufgrund folgender Punkte zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu:

1. Die Informationen über das Aussehen und die Größe des Gebäudes seien unzureichend.
2. Es bestehe kein Einverständnis mit der Höhe des Gebäudes.
3. Die Frage der Verkehrsplanung müsse vorzeitig geklärt bzw. vorgezogen werden.
4. Die Infrastruktur für Branchweiler müsse gegliedert und angepasst werden.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 20:46 Uhr

Gez. Norbert Schied
Vorsitzender

gez. Nina Kreuzer
Protokollführer/in